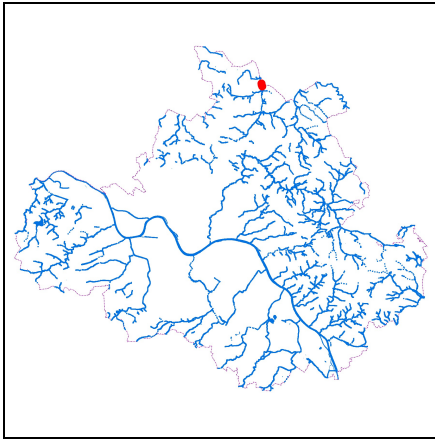


Kurzdokumentation Maßnahme



Dresden.
DIE STADT

Gewässerentwicklungsmaßnahmen Gewässer zweiter Ordnung GH_I-86-03993 - Lausenbach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000



Abb. 1: Vor der Maßnahme: Standortfremde Gehölze (Fichten) im
Gewässerrandstreifen, 09.11.2017

Maßnahme	Lausenbach: Naturnahe Umgestaltung unterhalb Mündung Schelsbach
	Ökologische Aufwertung durch Einbau von Lenkbuhnen, Schaffung von Kolken und Fischunterständen, Ersatzpflanzung standorttypische Gehölze
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Maßnahmetyp	Rückbau / Offenlage / Renaturierung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	70, 71, 73
Gesamtkosten (brutto)	95.000 EUR
Förderung	SächsGewUUG
Realisierung	11/2020 bis 01/2021
Gemarkung	Lausa
Ortschaft	Weixdorf
Ort/Lage	Mündung Schelsbach stromab Friedhof Weixdorf

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Lausenbach	29-01/37 bis 29-01/39

■ Situation vor der Maßnahme

- Streckenweise Befestigung von Ufer und Sohle mit Rasengitterplatten oder Pflastersteinen
- standortuntypische Gehölze (Fichten) im Gewässerrandstreifen
- mangelnde Fischhabitate wegen zu strukturarmen Gewässerbett und -ufer
- ökologische Aufwertung v.a. für Fische erforderlich (in diesem Abschnitt wurden einzelne Forellen gesehen)
- im Unterlauf des Lausenbaches war die Anzahl der gewässertypischen Fische viel zu gering, ökologischer Zustand "schlecht" (Fische), ÖZ Makrozoobenthos, Makrophyten/Phytobenthos "mäßig"



Abb. 2: Vor der Maßnahme: wilder Uferverbau aus Betonplatten, 30.07.2020



Abb. 3: Während der Maßnahme: Ingenieurbiologische Ufersicherung mit Faschinen, 11.01.2021



Abb. 4: Nach der Maßnahme: Initiierung von Sohl- und Uferstrukturen durch Dreiecksbuhnen, 02.03.2021



Abb. 5: Nach der Maßnahme: Uferverbau entfernt und Ufer abgeflacht, Initiierung naturnaher Strukturen durch Wurzelstöcke, Anpflanzung standortgerechter Gehölze, 15.06.2021

- Böschungsabbruch in Nähe des Bahndamms
- **Maßnahmebeschreibung**
 - Schaffung eines naturnahen Bachlaufes durch Rückbau der streckenweise noch vorhandenen Ufer- und Sohlbefestigung aus Betonplatten oder Pflastersteinen
 - Erhöhung der Strömungs- und Tiefenvarianz durch Einbau von Lenkbuhnen
 - Initiierung von Kolken und Unterständen für Fische aus Wurzelstöcken
 - Wiederherstellung der Böschung und ingenieurbiologische Böschungsfußsicherung durch hinterpflanzte Faschine in Nähe des Bahndamms
 - streckenweise standortfremde Gehölze (Fichten) im Gewässerrandstreifen durch standortgerechte Gehölze ersetzen, die durch ihr Wurzelwachstum ins Gewässer hinein die Strukturvielfalt im Gewässer erhöhen
- **Wirkung der Maßnahme**
 - Entwicklung zum Strahlursprung für die Gewässerbiozönose
 - Ökologische Aufwertung und Verbesserung des Habitatangebotes für Fische und Makrozoobenthos
 - dauerhafte Herstellung der Zugänglichkeit zum Gewässer durch Belassen der Baustraße als Unterhaltungsweg mit wassergebundener Wegedecke